

Schwarz Digits

BfA und Polizei setzen auf deutsche Cloud

[14.07.2025] Die Bundesagentur für Arbeit und die Polizei Baden-Württemberg wollen künftig enger mit dem IT-Dienstleister Schwarz Digits zusammenarbeiten. Das wurde auf der Veranstaltung Cloud X Summit bekannt gegeben. Das Ziel besteht darin, digitale Abläufe sicherer und unabhängiger zu gestalten.

Die [Bundesagentur für Arbeit](#) und die [Polizei Baden-Württemberg](#) haben angekündigt, ihre Zusammenarbeit mit dem IT-Unternehmen [Schwarz Digits](#) auszubauen. Das meldet das Unternehmen anlässlich der Veranstaltung Cloud X Summit in Heilbronn. Geplant ist, zentrale IT-Systeme der Behörden schrittweise in die Cloud [Stackit](#) zu verlagern, die in Rechenzentren in Deutschland betrieben wird. Sie soll laut Schwarz Digits hohe Standards beim Datenschutz und bei der Sicherheit erfüllen. Die Cloud sei ein „zentraler Bestandteil der Kritischen Infrastruktur“, heißt es in der Mitteilung.

Digitale Unabhängigkeit stärken

Mit der Zusammenarbeit wollen die Behörden nach eigenen Angaben ihre digitale Unabhängigkeit stärken. Die Bundesagentur für Arbeit nennt als Ziel eine leistungsfähige Verwaltung mit standardisierten und automatisierten Prozessen. „Stackit bietet uns dabei nicht nur die notwendige Datensouveränität, sondern auch die Skalierbarkeit, um digitale Innovationen flexibel und vor allem sicher weiterzuentwickeln“, sagte Stefan Latuski, Chief Information Officer (CIO) der Bundesagentur.

Auch die Polizei Baden-Württemberg will künftig Teile ihrer digitalen Infrastruktur über Stackit betreiben. Thomas Berger, Polizeipräsident für Technik, Logistik und Service, betonte den Nutzen für die Arbeit der Sicherheitsbehörden: „Die Nutzung einer souveränen Cloud wird die Polizei Baden-Württemberg künftig effizienter werden lassen; und deshalb für eine schnellere und zielführendere Verbrechensbekämpfung sorgen.“

Partnerschaft für digitale Souveränität

Laut Schwarz Digits werde mit der Partnerschaft ein Schritt hin zu mehr digitaler Souveränität im öffentlichen Sektor gemacht. Die Verantwortung für Planung und Umsetzung liege bei den jeweiligen Behörden.

Zur Schwarz-Digits-Gruppe gehören auch weitere digitale Angebote wie die Sicherheitsplattform XM Cyber, der Messenger Wire sowie der KI-Assistent PhariaAI. Laut dem Anbieter könnten diese Lösungen dabei helfen, Cyberangriffe frühzeitig zu erkennen und Mitarbeitende im Arbeitsalltag zu entlasten.

(al)

Stichwörter: Digitale Identität, Schwarz Digits, Bundesagentur für Arbeit (BA), Polizei Baden-Württemberg, Stackit